

Brentano, Clemens: Weihelied zum Ziel und End (1817)

1 Herr Gott, dich will ich preisen,
2 So lang mein Odem weht,
3 O hör' auf meine Weisen,
4 O sieh auf mein Gebet.
5 Bin ich im Himmel oben,
6 Da lern' ich andern Sang,
7 Da will ich hoch dich loben
8 Mein ewig Leben lang.
9 Jetzt laß dir wohlgefallen
10 Mein treu einfältig Lied,
11 Muß doch ein Kindlein lallen,
12 Wann es die Mutter sieht,
13 Nun hab' ich auch gesehen,
14 Wie du so väterlich,
15 Will nun nichts mehr verstehen,
16 Als dich, mein Vater, dich!
17 Ich saß in meiner Kammer,
18 Sah trüb ins Leben hin,
19 Die Seele rang in Jammer,
20 Voll Sorge war mein Sinn,
21 Da floß ein heilig Sehnen
22 Mir in das öde Herz,
23 Da brach mein Blick in Tränen
24 Und schaute himmelwärts.
25 Da war dein Himmel offen,
26 Stern traf in Augensterne,
27 Mein Glauben, Lieben, Hoffen
28 Fand Gnade vor dem Herrn.
29 Das Lied, das ich verschwiegen,
30 Das Lied, das leis ich sang,
31 Sah ich die Engel wiegen
32 In Davids Harfenklang.
33 Und sah, den ich gerühret

34 Mit meinem Lerchensang,
35 Zum Herrn von mir geführt
36 Auf einem Dornengang;
37 Er sang mit mir zusammen
38 Mit sel'gem Flug und Fall
39 In Gottes Liebesflammen
40 Trotz Lerch', trotz Nachtigall!

(Textopus: Weihelied zum Ziel und End. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46005>)